
Mehr Drive in der energetischen Gebäudesanierung in Berlin!

Das neue Landesförderprogramm **Effiziente GebäudePlus**

Caroline Anker und Bettina Schniggenberg am 25.08.2021

Vortrag zu Effiziente GebäudePlus

Wer wir sind



Bettina Schniggenberg
*Abteilungsleitung
Betreuung Privatinvestoren*

Telefon: +49 30 2125 3861
E-Mail: bettina.schniggenberg@ibb.de



Caroline Anker
*Abteilungsleitung
Immobilien- und Stadtentwicklung*

Telefon: +49 30 2125 3943
E-Mail: caroline.anker@ibb.de



Carsten Bredenkamp
*Abteilungsleitung
Mietwohnungsbau und Modernisierung*

Telefon: +49 30 2125 4695
E-Mail: carsten.bredenkamp@ibb.de



Laura Witte
*Abteilung
Strategie und Produktentwicklung*

Telefon: +49 30 2125 2992
E-Mail: laura.witte@ibb.de



Produktbeschreibung Effiziente GebäudePLUS

Idee und Zielgruppe



Fördergegenstand

- Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen des Gebäudesektors, d.h.
 - Förderung der energetischen Sanierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden
 - Digitale Systeme zur Optimierung des Nutzerverhaltens sowie zur Betriebs- und Verbrauchsoptimierung von Heizungs- und Lüftungsanlagen im Gebäudebestand

Fördergebiet

- Gebäude mit Standort Berlin

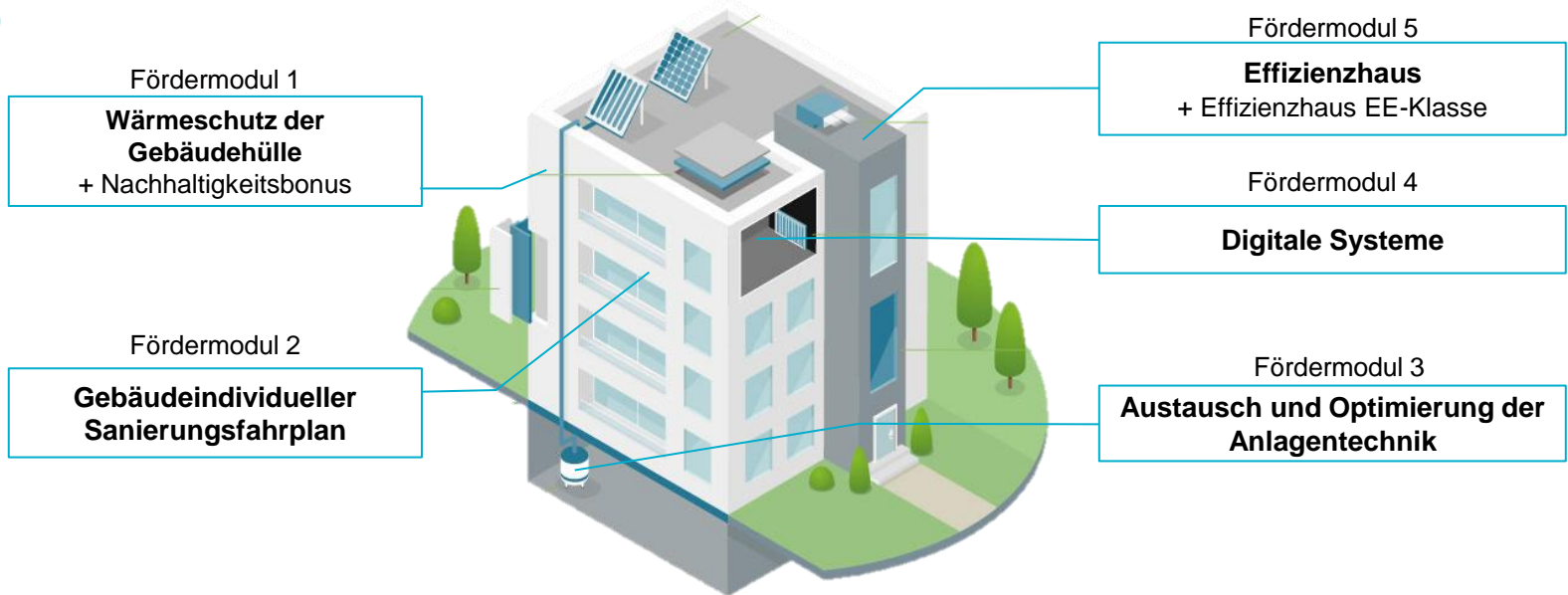


Zielgruppe

- Eigentümer und Vermieter
- Natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie rechtsfähige Personengesellschaften, z.B.
 - Eigentümer selbstgenutzter Ein- oder kleiner Mehrfamilienhäuser
 - Wohnungsbaugenossenschaften
 - Vereine und Stiftungen für Büro- und Gewerberäume
 - Unternehmen der Immobilienwirtschaft
 - Wohnungsbaugesellschaften von Mietwohnungen
 - WEG (nur gemeinschaftlich antragsberechtigt)

Produktbeschreibung Effiziente GebäudePLUS

Aufbau



Die Förderung wird in Form eines Zuschusses, i.d.R. max. 500.000 EUR je Vorhaben, gewährt.

Produktbeschreibung Effiziente GebäudePLUS

Fördermodule im Detail



Fördermodul 1: Wärmeschutz der Gebäudehülle

| Erneuerung, Ersatz oder erstmaliger Einbau von Bauteilen der thermischen Gebäudehülle | Zuschuss förderfähige Kosten | Maximaler Zuschuss je Wohneinheit | Maximaler Zuschuss je Nichtwohngebäude |
|---|------------------------------|-----------------------------------|--|
| Bauteilgruppe Außenwände (Dämmung) | 20% | 20.000 EUR | 120.000 EUR |
| Bauteilgruppe Fenster, Außentüren, Vorhangfassaden sowie Tore (nur Nichtwohngebäude) | 20% | 15.000 EUR | 60.000 EUR |
| Bauteilgruppe Decken und Wände gegen unbeheizte Räume sowie Bodenflächen | 20% | 10.000 EUR | 60.000 EUR |
| Bauteilgruppe Dachflächen | 30% | 25.000 EUR | 120.000 EUR |
| Sommerlicher Wärmeschutz | 10% | 10.000 EUR | 60.000 EUR |

+ **Nachhaltigkeitsbonus:** Zuschusserhöhung um 10%

Produktbeschreibung Effiziente GebäudePLUS

Fördermodule im Detail



Fördermodul 2: Gebäudeindividueller Sanierungsfahrplan für Wohngebäude

Gefördert wird die Erstellung eines gebäudeindividuellen Sanierungsfahrplans für bestehende Wohngebäude

| Wohngebäude | Zuschuss | Zuschuss Denkmal oder besonders erhaltenswerte Bausubstanz |
|---|-----------|--|
| Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern | 750 EUR | 1.350 EUR |
| Eigentümer oder WEG'en von Wohngebäuden mit 3 – 20 WE | 1.000 EUR | 2.000 EUR |

Der gebäudeindividuelle Sanierungsfahrplan darf nur durch von der IBB Business Team GmbH (IBT) autorisierte Energieberater:innen oder durch Energieeffizienz-Experten:innen, die unter www.energie-effizienz-experten.de aufgeführt sind, erstellt werden.

Produktbeschreibung Effiziente GebäudePLUS

Fördermodule im Detail

Fördermodul 3: Austausch und Optimierung der Anlagentechnik

a) Austausch der Heizungsanlage

| Wärmeerzeuger | Zuschuss förderfähige Kosten | Wärmeerzeuger | Zuschuss förderfähige Kosten |
|--|------------------------------|--------------------------------------|------------------------------|
| Gas-Brennwertheizungen (Renewable Ready) | 10 % | Erneuerbare Energien Hybridheizungen | 25 % |
| Gas-Hybridheizungen | 15 % | Innovative Heizungstechnik | 25 % |
| Solarkollektoranlagen | 20 % | Wärmepumpen | 25 % |
| Biomasseheizungen | 25 % | | |

- max. 15.000 EUR Zuschuss je WE bei Wohngebäuden, max. 60.000 EUR Zuschuss je Nichtwohngebäude
- Förderung für Wohngebäude erfolgt bis zum 31.12.2021 nur für Gebäude mit 21 oder mehr Wohneinheiten
- Es gelten die technischen Mindestanforderungen der Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM).

Produktbeschreibung Effiziente GebäudePLUS

Fördermodule im Detail



Fördermodul 3: Austausch und Optimierung der Anlagentechnik

b) Optimierung der Heizungsanlage

Gefördert werden alle Maßnahmen zur Optimierung des Heizungsverteilsystems in Wohn- und Nichtwohngebäuden, mit denen die Energieeffizienz des Systems erhöht wird

- Zuschuss in Höhe von 20% der förderfähigen Kosten
- max. 15.000 EUR Zuschuss je WE bei Wohngebäuden, max. 60.000 EUR Zuschuss je Nichtwohngebäude
- Es gelten die technischen Mindestanforderungen der Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM).

Produktbeschreibung Effiziente GebäudePLUS

Fördermodule im Detail



Fördermodul 3: Austausch und Optimierung der Anlagentechnik

c) Gebäudenetz und Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz

Gefördert wird

- der Anschluss oder die Erneuerung eines Anschlusses an ein Wärmenetz, wenn dessen Wärmeerzeugung zu 25% auf erneuerbaren Energien basiert,
- die Errichtung oder Erweiterung eines nicht öffentlichen Netzes (Gebäudenetz) zur ausschließlichen Eigenversorgung
- der Anschluss oder die Erneuerung eines Anschlusses an ein Gebäudenetz zur ausschließlichen Eigenversorgung:
 - mindestens zwei Gebäuden (Wohn- und Nichtwohngebäude)
 - Auf einem oder mehreren Grundstücken eines Eigentümers
 - mindestens 25% durch erneuerbare Energien

Produktbeschreibung Effiziente GebäudePLUS

Fördermodule im Detail



Fördermodul 3: Austausch und Optimierung der Anlagentechnik

c) Gebäudenetz und Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz

- Zuschuss in Höhe von 15% der förderfähigen Kosten bei einem Mindestanteil erneuerbarer Energien im Gebäude- oder Fernwärmenetz von 25%
- Zuschuss in Höhe von 20% der förderfähigen Kosten bei einem Mindestanteil erneuerbarer Energien im Gebäude- oder Fernwärmenetz von 55%
- max. 15.000 EUR Zuschuss je WE bei Wohngebäuden, max. 60.000 EUR Zuschuss je Nichtwohngebäude
- Es gelten die technischen Mindestanforderungen der Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM).

Produktbeschreibung Effiziente GebäudePLUS

Fördermodule im Detail



Fördermodul 3: Optimierung der Anlagentechnik

d) Einbau, Austausch oder Optimierung raumluftechnischer Anlagen

Gefördert wird der Einbau, der Austausch oder die Optimierung raumluftechnischer Anlagen inklusive Wärme-Kälterückgewinnung in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Ein Austausch oder eine Optimierung von raumluftechnischen Anlagen wird nur gefördert, sofern die Anlage **älter als zehn Jahre** ist.

- Zuschuss in Höhe von 20% der förderfähigen Kosten
- max. 15.000 EUR Zuschuss je WE bei Wohngebäuden, max. 60.000 EUR Zuschuss je Nichtwohngebäude
- Es gelten die technischen Mindestanforderungen der Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM).

Produktbeschreibung Effiziente GebäudePLUS

Fördermodule im Detail



Fördermodul 4: Digitale Systeme

Gefördert werden in **Wohngebäuden**: Smart-, Meter-, Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik für Heizungs-, Beleuchtungs-, Lüftungs- bzw. Klimatechnik sowie Einbindung von Wetterdaten, Systeme zur Erfassung und Auswertung von Energieflüssen und Energieverbräuchen, Elektronische Systeme zur Betriebsoptimierung, der Bereitstellung von Nutzerinformationen bei nachlassender Systemeffizienz und der Anzeige notwendiger Wartungsintervalle, Baugebundene Bedienungs- und Antriebssysteme etwa für Jalousien, Rollläden, Beleuchtung, Heizungs- und Klimatechnik, notwendige Verkabelung oder kabellose funkbasierte Installation, Energiemanagementsysteme, Inbetriebnahme, Einregulierung und Einweisung

Gefördert werden in **Nichtwohngebäuden**: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik zur Realisierung eines Gebäudeautomatisierungsgrades mindestens der Klasse B nach DIN V 18599-11 inklusive notwendiger Feldgeräte, Kältetechnik zur Raumkühlung, Energieeffiziente Innenbeleuchtungssysteme

- Zuschuss in Höhe von 40% der förderfähigen Kosten
- Für Wohngebäude werden maximal 15.000 EUR Zuschuss je Wohneinheit sowie für Nichtwohngebäude maximal 60.000 EUR Zuschuss je Gebäude gewährt.
- Es gelten die technischen Mindestanforderungen der Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM).

Produktbeschreibung Effiziente GebäudePLUS

Fördermodule im Detail



Fördermodul 5: Effizienzhaus

Gefördert wird eine umfangreiche Sanierung von Wohngebäuden zum Effizienzhaus

- bei Erreichen einer Effizienzhaus EE-Klasse erhöht sich der Zuschuss um 5%
- Es gelten die technischen Mindestanforderungen der Bundesförderung für effiziente Gebäude – Wohngebäude (BEG WG).

| Effizienzhaus-Standard | Zuschuss förderfähige Kosten | Maximaler Zuschuss je WE |
|------------------------|------------------------------|--------------------------|
| Effizienzhaus Denkmal | 10 % | 10.000 EUR |
| Effizienzhaus 100 | 12,5 % | 12.500 EUR |
| Effizienzhaus 85 | 15 % | 15.000 EUR |
| Effizienzhaus 70 | 20 % | 20.000 EUR |
| Effizienzhaus 55 | 25 % | 25.000 EUR |
| Effizienzhaus 40 | 30 % | 30.000 EUR |

Was gibt es zu beachten

| | |
|-------------------------------------|--|
| Was wird gefördert? | <ul style="list-style-type: none">• Gefördert wird die energetische Sanierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin, für die der Bauantrag oder die Bauanzeige vor dem 01.02.2002 gestellt wurde |
| Welche Kosten sind förderfähig | <ul style="list-style-type: none">• Zu den förderfähigen Kosten gehören neben den direkt mit der energetischen Sanierungsmaßnahme verbundenen Materialkosten jeweils auch die Kosten für den fachgerechten Einbau bzw. die Installation und die Kosten für die Inbetriebnahme von Anlagen. Darüber hinaus zählen dazu auch die zur Durchführung der Maßnahme erforderlichen Umfeldmaßnahmen sowie die Kosten für Fachplanungs- und Baubegleitungsleistungen. |
| Wie hoch ist der maximale Zuschuss? | <ul style="list-style-type: none">• Die maximale Zuschusssumme je Vorhaben und Kalenderjahr beträgt 500.000 EUR. Zuschussbeträge unter 500 EUR pro Antrag werden nicht gewährt. |

Was gibt es zu beachten

| | |
|---|---|
| <p>Wie läuft die Antragstellung?</p> | <ul style="list-style-type: none">• Der Antrag muss vor Beginn des Vorhabens gestellt werden. Als Vorhabenbeginn gilt der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags. Planungs- und Beratungsleistungen gelten nicht als Vorhabenbeginn.• Sie können den Antragsprozess vollständig online im IBB Kundenportal durchlaufen. Alternativ laden Sie sich Ihr ausgefülltes Antragsformular herunter und übermitteln es per Post oder persönlich an uns.• Zeitpunkt der Antragsstellung ist das Eingangsdatum bei der IBB |
| <p>Kann ich Fördermodule miteinander kombinieren?</p> | <ul style="list-style-type: none">• Ja. Eine zeitgleiche Planung und Umsetzung von mehreren Maßnahmen der Fördermodule 1 (Wärmeschutz der Gebäudehülle), 3 (Austausch und Optimierung der Anlagentechnik) und 4 (Digitale Systeme) ist förderfähig. Das Fördermodul 2 (Gebäudeindividueller Sanierungsfahrplan) kann ebenfalls mit den Fördermodulen 1, 3 und 4 kombiniert werden. |

Was gibt es zu beachten

| | |
|--|--|
| <p>Unterliegt die Förderung einer Beihilfeverordnung?</p> | <ul style="list-style-type: none">• Ja. Sofern die Förderung Unternehmen im Rahmen der Ausübung einer wirtschaftlichen Tätigkeit in Anspruch nehmen, erfolgt diese entweder als Umweltschutzbeihilfe auf Grundlage von Abschnitt 7 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) oder als De-minimis-Beihilfe nach der De-minimis-Verordnung in den jeweils geltenden Fassungen. |
| <p>Kann ich „Effiziente GebäudePlus“ mit anderen Förderprogrammen kombinieren?</p> | <ul style="list-style-type: none">• Das Förderprogramm "Effiziente GebäudePLUS" ist grundsätzlich mit anderen öffentlichen Fördermitteln kombinierbar, sofern die Summe aller öffentlichen Fördermittel die Summe der förderfähigen Kosten nicht übersteigt.• Sofern Sie das Programm „Effiziente GebäudePLUS“ mit einem Programm der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) der KfW kombinieren, darf die Summe der Subventionswerte (z.B. (Tilgungs-)Zuschüsse) nicht mehr als 60% der förderfähigen Kosten betragen.• Der gebäudeindividuelle Sanierungsfahrplan und die Kumulierung mit dem Programm „ENEO – Energieberatung für Effizienz und Optimierung“ der Investitionsbank Berlin (IBB) oder mit dem Programm HeiztauschPLUS der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz ist ausgeschlossen. |

Produkte der Investitionsbank Berlin

Als Kombinationsmöglichkeit zu „Effiziente GebäudePlus“



Passende Darlehensprogramme der IBB:

IBB Energetische Gebäudesanierung

IBB Altersgerecht Wohnen

IBB Wohnraum Modernisieren

KfW-Altersgerecht Umbauen (KfW-Nr. 159)

BEG Wohngebäude - Sanieren (KfW 261/262)

IBB Förderergänzungsdarlehen

„Wir finanzieren Ihr Projekt“

Was gibt es zu beachten

| | |
|--|---|
| <p>Wie erfolgt die Bewilligung des Zuschusses Effiziente GebäudePlus</p> | <ul style="list-style-type: none">• Die IBB erstellt einen schriftlichen Bescheid darüber, ob und in welcher Höhe der Zuschuss gewährt wird. Die Förderung durch einen Zuschuss wird nur befristet zugesagt. Die Befristung beträgt 24 Monate ab Zugang des Bewilligungsbescheids. Die Befristung kann auf begründeten Antrag um maximal 12 Monate verlängert werden. Die maximale Bewilligungsfrist beträgt 36 Monate. |
| <p>Wie erfolgt die Auszahlung</p> | <ul style="list-style-type: none">• Der Zuschuss wird nach Prüfung der Verwendungsnachweise von der IBB in einer Summe ausgezahlt. Die Verwendungsnachweise einschließlich aller erforderlichen Unterlagen sind spätestens sechs Monate nach Ende der Bewilligungsfrist einzureichen. |

Weitere Informationen zu Effiziente GebäudePlus

www.ibb.de

- Produktdetails
- Antragsunterlagen
- Rechtliche Grundlagen
- FAQ
- Merkblätter
- Links



The screenshot shows the IBB website interface. At the top right, there are navigation links: EN | DE, Kontakt, Downloads, Presse, and Login. Below this is a search bar and a menu with items: Coronahilfen, Wirtschaftsförderung, Immobilienförderung, Investor Relations, Publikationen, and Über die IBB. The main content area features the IBB logo and a 'Produktfinder' button. The title 'Effiziente GebäudePLUS' is prominently displayed, followed by the subtitle 'Förderung für energetische Sanierungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin'. A paragraph describes the program's goal: to reduce energy costs and protect the climate by supporting energy-efficient renovations. A highlighted box titled '"Effiziente GebäudePLUS" auf einen Blick' lists three key features: a grant for energy-efficient renovations in Berlin, five different funding modules, and a maximum grant of 500,000 EUR per project. On the right side, there is a 'Nützlich' section with links to 'Kundenbetreuung', 'Produktfinder', and 'Antrag stellen', and a 'Seitenanfang' section with links to 'Auf einen Blick', 'Programm im Detail', and 'Wie geht es weiter?'.

Ihre Ansprechpartner in der Betreuung Privatinvestoren – Mehrfamilienhäuser



Jana Dorna
Betreuung Privatinvestoren

Telefon: +49 30 2125 3507
E-Mail: jana.dorna@ibb.de



Ilona Wollmerstedt
Betreuung Privatinvestoren

Telefon: +49 30 2125 3729
E-Mail: ilona.wollmerstedt@ibb.de



Dilara Baldede
Betreuung Privatinvestoren

Telefon: +49 30 2125 2037
E-Mail: dilara.baldede@ibb.de



Anja Kirsten
Betreuung Privatinvestoren

Telefon: +49 30 2125 3776
E-Mail: anja.kirsten@ibb.de



Gregor Radam
Betreuung Privatinvestoren

Telefon: +49 30 2125 3509
E-Mail: gregor.radam@ibb.de

Ingo-Ralf Hunstock
Betreuung Privatinvestoren

Telefon: +49 30 2125 3858
E-Mail: ingoralf.hunstock@ibb.de

Ihre Ansprechpartner in der Betreuung Privatinvestoren – selbstgenutztes Wohneigentum



Janett Engel
Betreuung Privatinvestoren

Telefon: +49 30 2125 4129
E-Mail: janett.engel@ibb.de



Irem Gemici
Betreuung Privatinvestoren

Telefon: +49 30 2125 4130
E-Mail: irem.gemici@ibb.de



Marion Kondzialka
Betreuung Privatinvestoren

Telefon: +49 30 2125 3113
E-Mail: marion.kondzialka@ibb.de



Teresa Christoph
Betreuung Privatinvestoren

Telefon: +49 30 2125 3728
E-Mail: teresa.christoph@ibb.de



Simone Heide
Betreuung Privatinvestoren

Telefon: +49 30 2125 4197
E-Mail: simone.heide@ibb.de



Silvia Pristaff
Betreuung Privatinvestoren

Telefon: +49 30 2125 4428
E-Mail: silvia.pristaff@ibb.de

Ihre Fragen



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und
den gemeinsamen Austausch!**